

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 13 der Betriebsatzung hat die Betriebsleitung dem Betriebsausschuss „vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende“ einen schriftlichen Bericht über die o.a. Entwicklung vorzulegen.

Nachfolgend eine kurze vereinfachte Darstellung der **vorläufigen Erfolgsrechnung** vom 01.01.2013-30.09.2013. Die darin enthaltenen Ansätze beruhen z.T. auf Schätzungen.

vorläufige Erfolgsrechnung

	Gesamt 01.01.-30.09.2013	01.07.-30.09.2013	01.04.-30.06.2013	01.01.-31-03.2013	zum Vergleich Wplan Ansatz 2013
1. Umsatzerlöse	1.896.000,00	639.000,00	630.500,00	626.500,00	2.544.710,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen	49.800,00	16.900,00	16.900,00	16.000,00	78.000,00
3. sonstige betriebliche Erträge	23.100,00	8.400,00	5.300,00	9.400,00	26.347,00
4. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	808.600,00	278.200,00	261.800,00	268.600,00	1.127.925,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	177.600,00	59.000,00	62.700,00	55.900,00	293.700,00
5. Personalaufwand	398.300,00	134.700,00	132.600,00	131.000,00	573.000,00
6. Abschreibungen	303.750,00	101.250,00	101.250,00	101.250,00	405.000,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	188.100,00	65.600,00	61.700,00	60.800,00	264.700,00
8. Zinsen und ähnliche Erträge	120,00	40,00	40,00	40,00	550,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87.650,00	26.400,00	28.900,00	32.350,00	134.000,00
10. Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.020,00	-810,00	3.790,00	2.040,00	-148.718,00
11. Steuern	4.600,00	980,00	2.100,00	1.520,00	3.682,00
12. vorläufiger Gewinn	420,00	-1.790,00	1.690,00	520,00	-152.400,00

Ob beim Wasserverkauf mit einer Steigerung und damit mit einer Erhöhung der Umsatzerlöse zu rechnen ist, wird sich erst nach Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung zeigen.

Vermögensplan

Im Vermögensplan sind für 2013 Investitionsmaßnahmen und Anschaffungen i.H. von 1.290.000 € vorgesehen.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um verschiedene Maßnahmen der Erweiterung und Erneuerung des Hauptrohrnetzes.

Im dritten Vierteljahr sind folgende Baumaßnahmen getätigt bzw. begonnen sowie Anschaffungen vorgenommen worden:

Herstellung von Hausanschlüssen	rd.	20.000 €
---------------------------------	-----	----------

Werkstatt/Büroeinrichtung	rd.	1.000 €
---------------------------	-----	---------

Erweiterung HRN	Boschstraße, einschließlich Kreuzung DB	
-----------------	---	--

Die im Wirtschaftsplan 2013 vorgesehene Darlehensaufnahme i. H. v. 1.167.400 € erfolgte in Höhe von 1.100.000 € zur Finanzierung von Investitionen aus Vorjahren, die bis dahin über Tagesgeldkredite zwischenfinanziert wurden.

Eine definitive Prognose über den Verlauf des gesamten Geschäftsjahres kann noch nicht abgegeben werden, da die meisten betriebswirtschaftlich relevanten Werte (Kapitalfolgekosten, Abschreibungen) erst nach Ablauf des Jahres ermittelt werden können.

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Walter Kohlosser
Betriebsleiter